

Protestaktion gegen die voranschreitende Islamisierung Europas:

Aktivisten besetzen die Dortmunder Reinoldikirche!

Mit einer spektakulären Protestaktion setzen nationale Aktivisten am Freitagabend (16. Dezember 2016) ein Zeichen gegen die voranschreitende Islamisierung Europas. Vor den Augen der Besuchermassen, die zur Weihnachtszeit durch die Dortmunder Innenstadt strömen, wurde der Turm der Reinoldikirche besetzt und eine weithin lesbare Botschaft angebracht: Islamisierung stoppen!

Verantwortlich für die Besetzung ist die Partei DIE RECHTE, die seit Jahren vor den Folgen der zunehmenden Islamisierung Deutschlands warnt. Während christlich-abendländische Werte zurückgedrängt werden, das Martinsfest zum Laternenfest wird und Weihnachten zum Winterfest verkommt, breiten sich Symbole der Islamisierung zunehmend aus. Ganzkörperverschleierung in Burka, prestigeträchtige Moscheen mit dem Ruf des Muezzin oder die hunderttausendfach durch radikale Salafisten verteilten Gratis-Korane, sind nur einige Erscheinungsformen dieser Entwicklung, die sich in Europa und vor allem in Deutschland, vollzieht. Uns geht es nicht darum, den einzelnen Muslim in seiner Religionsfreiheit einzuschränken, jedoch fordern wir, dass Deutschland ein Land bleibt, dass sich seiner Kultur und Tradition besinnt, statt sich an orientalische Staaten und Verhaltensweisen anzupassen!

Der Zeitpunkt der symbolischen Besetzung ist nicht zufällig gewählt: Seit dem Spätherbst 2014 nimmt auch die Islamisierung Deutschlands durch die Einwanderungswelle von Asylbewerbern aus dem Nahen Osten und Nordafrika weitere zu. Die Besetzer der Reinoldikirche, sowie die Aktivisten und Sympathisanten, welche die Aktion aus einer „Zuschauerposition“ verfolgen, möchten sensibilisieren und dazu anregen, politisch aktiv zu werden. Nizza, Paris und Köln zeigen uns eine düstere Zukunft auf – diese Ereignisse sollen uns Mahnung sein!

„Was die machen, ist doch bestimmt verboten“, wird einer der Gedanken sein, der angesichts der Besetzung aufkommt. Tatsächlich sind die Aktivisten als reguläre, zahlende Gäste auf den Turm der Reinoldikirche gestiegen, um ihre Botschaft anzubringen. Diese wollen sie präsentieren, bis eine ausreichende Öffentlichkeit hergestellt ist und / oder der Hausrechtsinhaber explizit gegenüber den Besetzern eine Beendigung der Aktion, sowie ein Verlassen des Gebäudes fordert – erst dann wäre die Besetzung ein strafbarer Hausfriedensbruch. Wir fordern die evangelische Kirche als Hausrechtsinhaber daher auf, die temporäre, friedliche Besetzung zu tolerieren und damit auch als Kirche klar Stellung gegen die Ausbreitung des Islams in Europa zu beziehen!

Unabhängig von der Haltung der Kirche, wird die Polizei sicherlich wieder ein Großaufgebot auffahren, um diesen politischen Vorstoß zu kriminalisieren: Während Asylanten den Berliner Fernsehturm oder Kurden die Dortmunder CDU-Geschäftsstelle besetzten, um ihr Anliegen störungsfrei zu vermitteln, werden Polizei und Medien in Dortmund versuchen, die legale Protestaktion mit überzogenen Maßnahmen zu behindern, sowie die Aktivisten im Nachgang mit Repressionen zu konfrontieren. Dieses Vorgehen zeigt jedoch das gefährliche Ungleichgewicht auf, mit dem in Deutschland bestimmte Gruppen einerseits hofiert, während andere, vor allem Politiker „rechts der Mitte“, mit Schikanen überzogenen werden. Und es unterstreicht, wie notwendig eine kritische Auseinandersetzung mit dem herrschenden Zeitgeist ist!

Finden Sie sich nicht mit der Gesamtsituation in Deutschland ab, sondern bringen Sie sich aktiv in die Politik ein: Nehmen Sie Kontakt zu oppositionellen Parteien und Organisationen auf, unterstützen Sie außerparlamentarische Initiativen und sorgen Sie mit dafür, dass wir als Deutsche die Zukunft unseres Landes selbst bestimmen. In einem Deutschland, in dem wir und unsere Kinder nicht zur unterdrückten Minderheit werden, sondern die nationale Souveränität zurückerhalten!

Nein zur Islamisierung Europas: Deutschland darf kein Kalifat werden!

Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.dortmundecho.org abrufbar!

